

Das sind die Gewinner des 7. Swiss Nightlife Award

Preisgekröntes Nachtleben

Zum siebten Mal wurde heute der Swiss Nightlife Award, präsentiert von Carlsberg, verliehen. Wie auch schon in den letzten Jahren wurden die heiss begehrten goldenen Eulen im Zürcher Komplex 457 an herausragende Personen und Institutionen des Schweizer Nachtlebens verliehen. Zu den glücklichen Preisträgern gehören sowohl alte Bekannte wie der Zürcher Remady oder das Montreux Jazz Festival als auch neue Gesichter des Schweizer Nachtlebens. Den «Lifetime Award» durfte Mas Ricardo für seinen jahrzehntelangen grossen Einfluss auf das Schweizer Nachtleben entgegennehmen. Die «White Owl» ging an Seigi & Steli Sterkoudis, um sie für ihre jahrelangen hervorragenden Fähigkeiten als Gastgeber zu ehren.

Zürich, 21. Februar 2017

Die Awards für die besten Locations gingen dieses Jahr alle nach Zürich: Die Eule für «THE Nightlife Bar» durfte das Raygrodski entgegennehmen, der «Best Club» wurde Frieda's Büxe und zum «Best Big Club» wurde das Plaza gekürt, das auch schon letztes Jahr mit einer Eule in dieser Kategorie nach Hause gehen durfte.

Unter den Gewinnern in den drei DJ-Kategorien finden sich einige Wiederholungstäter: Remady (Best EMD DJ) hat schon vier Swiss Nightlife Awards Zuhause stehen, Ray Douglas (Best Open Format DJ) konnte nach vier Nominierungen endlich das erste Mal eine goldene Eule entgegennehmen und Luciano (Best Electronia DJ) hatte bereits 2010 bei den ersten Swiss Nightlife Awards einen Preis abgeräumt.

In der Kategorie Events hingegen konnten zwei Neulinge einen Preis einheimen. Absolut Techno – das erste Mal überhaupt nominiert – wurde als «Best Event Serie» ausgezeichnet, Polaris, ebenfalls ein Frischling unter den Nominierten, als «Best Big Event». Die goldene Eule für das «Best Event» ging an People in the City, die schon letztes Jahr die Gewinner dieser Kategorie waren.

Nach einem Location-Wechsel wurde auch der Nordstern erneut ausgezeichnet. Der Club, der seit Juni 2016 auf einem Schiff beheimatet ist, wurde zur «Best New Location» gekürt. Und das Montreux Jazz Festival wurde zum zweiten Mal in Folge als «Best Festival» ausgezeichnet.

Die beiden Awards, die direkt durch das OK vergeben werden, gingen an Seigi & Steli Sterkoudis und Mas Ricardo. Letzterer wurde mit dem «Lifetime Award» ausgezeichnet, weil er das Schweizer Nachtleben auf besondere Weise geprägt hat: Er war mitverantwortlich für die ersten Afterhours im OXA und die Grodoonia-Partys in Rümlang, um nur wenige Beispiele zu nennen. Und Seigi & Steli Sterkoudis erhielten den «White Owl Award», der an Schaffende vergeben wird, die in keiner der anderen zwölf Kategorien berücksichtigt werden können, aber dennoch einen wichtigen Beitrag leisten.

Durch die Show, die erstmals an einem Dienstagabend stattfand, führte das Moderatorenteam Fabienne Wernly und Marco Fritsche. Ein Highlight des Abends war der Auftritt von Jax Jones feat. RAYE, ebenso wie die Sets von YALL und Ofenbach an der Afterparty, bei der Gewinner und geladene Gäste ausgelassen feiern konnten.

Das sind die Gewinner im Überblick:

Best Event Serie: Absolut Techno (BS)

Best Event: People in the City (VD)

Best Big Event: Polaris (VS)

Best Open Format DJ: Ray Douglas (ZH)

Best EDM DJ: Remady (ZH)

Best Electronica DJ: Luciano (GE)

THE Nightlife Bar: Raygrodski (ZH)

Best Club: Frieda's Büxe (ZH)

Best Big Club: Plaza (ZH)

Best Festival: Montreux Jazz Festival (VD)

Best New Location: Nordstern (BS)

White Owl Award: Seigi & Steli Sterkoudis

Lifetime Award: Mas Ricardo